

Änderungsantrag

des Abgeordneten Drabiniok und der Fraktion DIE GRÜNEN

zur zweiten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1984

hier: Einzelplan 12

Geschäftsbereich des Bundesministers für Verkehr

— Drucksachen 10/280 Anlage, 10/642, 10/659 —

Der Bundestag wolle beschließen:

1. In Kapitel 12 10 – Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen) – werden

a) der Titel 741 11 – Erneuerung, Um-, Aus- und Neubau einschl. Schallschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen) – [Titel 741 17 (Neubau) der Anlage zu Kapitel 12 10] um 1 100 000 000 DM,

b) der Titel 741 21 – Erneuerung, Um-, Aus- und Neubau einschl. Schallschutzmaßnahmen (Bundesstraßen) – [Titel 741 27 (Neubau) der Anlage zu Kapitel 12 10] um 800 000 000 DM

gekürzt.

2. In Kapitel 12 20 – Sondervermögen Deutsche Bundesbahn – werden

a) der Titel 682 21 – Zuwendungen (Zuschüsse) zur Erhaltung der Liquidität sowie zur Verstärkung der eigenen Mittel – um 500 000 000 DM,

b) der Titel 891 21 – Allgemeine Investitionszuschüsse zur Verstärkung der eigenen Mittel (ohne Streckenausbau) – um 1 300 000 000 DM

erhöht.

Bonn, den 6. Dezember 1983

Drabiniok

Beck-Oberdorf, Schily, Kelly und Fraktion

Begründung umseitig

Begründung

Die Vernachlässigung und Benachteiligung der Deutschen Bundesbahn gegenüber dem Straßenverkehr hat zu einer hohen Verschuldung der Deutschen Bundesbahn und zu einem erheblichen Nachholbedarf an Investitionen geführt. Da der Schienenverkehr umweltfreundlicher, sicherer, energiesparender und gesamtwirtschaftlich rentabler als der Straßenverkehr ist, fordern wir eine drastische Reduzierung des Bundesfernstraßenausbaus zugunsten einer finanziellen Stärkung der Deutschen Bundesbahn. Die hier vorgeschlagene Umschichtung von 1,8 Mrd. DM soll ein erster Schritt einer neuen Verkehrspolitik sein.